

1. Ich glaube, dass es nur den einen wahren und lebendigen Gott gibt (2. Mose 20,2-3), der als Vater, Sohn und Heiliger Geist existiert, dem Ehre, Lob und Anbetung als dem Schöpfer und Erhalter, Anfang und Ende aller Dinge gebührt (Offb. 4,11 & 5,9-10; Jes. 43,1, 7, 21).
2. Ich glaube an Jesus Christus als den Messias, das Wort, das Fleisch wurde und unter uns wohnte (Joh. 1,1 + 14). Ich glaube, dass er kam, um die Werke des Teufels zu zerstören (1. Joh. 3,8); ich glaube, dass er die Gewalten und Mächte entwaffnet, sie öffentlich zur Schau gestellt und über sie triumphiert hat (Kol. 2,15).
3. Ich glaube, dass Gott seine Liebe zu mir bewiesen hat, da Christus für mich starb, als ich noch ein Sünder war (Röm. 5,8). Ich glaube, dass er mich aus dem Reich der Finsternis befreit und in sein Reich versetzt hat. In IHM habe ich Erlösung und Vergebung der Sünden (Kol. 1,13-14).
4. Ich glaube, dass ich nun ein Kind Gottes (1. Joh. 3, 1-3) und mit Christus in die himmlischen Regionen versetzt bin (Eph. 2,6). Ich glaube, dass ich durch die Gnade Gottes aufgrund des Glaubens gerettet bin, dass es ein Geschenk ist und nicht der Verdienst irgendwelcher Werke meinerseits (Eph. 2,8).
5. Ich entscheide mich, stark zu sein im Herrn und in der Macht seiner Stärke (Eph. 6,10). Ich setze mein Vertrauen auf Jesus Christus und nicht länger auf das, was ich selber tun kann (Phil. 3,3), denn die Waffen meines Kampfes sind die Waffen Gottes (2. Kor. 10,4). Ich ziehe die ganze Waffenrüstung Gottes an (Eph. 6,10-17) und fasse den Beschluss, im Glauben fest zu bleiben und dem Bösen zu widerstehen.
6. Ich glaube, dass ich ohne Christus nichts tun kann (Joh. 15,5), aber dass ich alles kann durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt (Phil. 4,13). Ich bin von IHM abhängig und entscheide mich, in IHM zu bleiben, um viel Frucht zu bringen und IHN zu verherrlichen (Joh. 15,8). Ich erkläre Satan gegenüber, dass Jesus mein Herr ist (1. Kor. 12,3) und weise jegliche gefälschten Gaben oder Werke Satans in meinem Leben zurück.
7. Ich glaube, dass die Wahrheit mich frei macht (Joh. 8,32) und dass der Wandel im Licht der einzige Weg der Gemeinschaft mit Gott und anderen Gläubigen ist (1. Joh. 1,7). Deshalb beziehe ich Stellung gegen Satans Betrug, indem ich jeden Gedanken unter den Gehorsam Christi nehme (2. Kor. 10,5). Ich erkläre, dass die Bibel die einzig massgebende Richtschnur ist (2. Tim. 3,15-16). Ich entscheide mich, die Wahrheit in Liebe zu reden (Eph. 4,15).

8. Ich entscheide mich, meinen Leib als Werkzeug der Gerechtigkeit, als lebendiges und heiliges Opfer Gott zur Verfügung zu stellen. Ich erneuere meine Denkweise indem ich das lebendige Wort Gottes lese. So kann ich prüfen, was der Wille Gottes ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene (Röm. 6,13; Römer 12,1-2). Ich lege den alten Menschen ab mit seinen bösen Taten, und ziehe den neuen Menschen an (Kol. 3,9-10). Ich bin eine neue Kreatur in Christus (2. Kor. 5,17).

9. Ich bitte meinen himmlischen Vater, mich mit seinem heiligen Geist zu erfüllen (Eph. 5,18), mich in alle Wahrheit zu leiten (Joh. 16,13) und meinem Leben Kraft zuströmen zu lassen, so dass ich über den Sünden lebe und allen selbstsüchtigen Wünschen und Verlockungen widerstehen kann (Gal. 5,16). Mein selbstsüchtiges Wesen wurde mit allen Leidenschaften und Begierden ans Kreuz geschlagen (Gal. 5,24). Ich entscheide mich, im Geist zu wandeln.

10. Ich sage allen eigensüchtigen Zielen ab und wähle die Liebe als mein höchstes Ziel (1. Tim. 1,5). Ich entscheide mich, dem höchsten Gebot zu gehorchen und den Herrn, meinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Verstand zu lieben und meinen Nächsten wie mich selbst (Matth. 22,37-39).

11. Ich glaube, dass Jesus alle Macht hat im Himmel und auf Erden (Matth. 28,18) und dass ER das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht ist (Kol. 2,10). Ich glaube, dass Satan und seine Dämonen mir in Christus untertan sind, da ich ein Glied am Leib Christi bin (Eph. 1,19-23). Ich gehorche deshalb der biblischen Aufforderung, mich Gott zu unterordnen. Ich widerstehe dem Teufel (Jak. 4,7) und gebiete ihm im Namen Jesu Christi, meine Gegenwart zu verlassen.